

Doofe Geschenke!

Benjamin Elsner

Als wäre das Weihnachtsgeschenkefinden nicht schon schwer genug, lese ich im Toys Report 2023 der Romero Initiative, dass durch die Herstellung von Spielzeug, Menschen ausgebeutet werden und gegen Menschenrechte verstoßen wird.

Direkt genannt werden die Unternehmen LEGO, der Barbie-Puppen-Hersteller Mattel oder Hasbro mit dem Brettspiel Monopoly. Sie produzieren in China und Vietnam.

Warum? – Weil Spielzeug herstellen, viel Handarbeit erfordert und die dort schlicht billiger ist. Für einen höheren Gewinn nehmen die Firmen unter anderem Schikane, Lohndumping und fehlenden Arbeitsschutz in Kauf. Möglich sind diese Verstöße, weil die Unternehmen und ihre Zulieferer das Leid armer Menschen ausnutzen und verhindern, dass sie dem Überlebenskampf entkommen.

Jesus gab ihnen eine Lobby als er sagte: „Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst.“ Ich möchte nicht wie ein Billigarbeiter behandelt werden. Und ich finde: Kinder haben ein Recht auf Spielzeug, dass sie nicht zu Mittätern macht, selbst wenn es den Einkauf erschwert.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1